

Chemisch-technisches Lexikon.

[39198]



Hierdurch kündigen wir das Erscheinen eines neuen Lieferungswerkes von nicht alltäglicher Abfassungsfähigkeit in den weitesten Kreisen an.

Mitte Oktober versenden wir die erste Lieferung nebst Zubehör von:

Chemisch-technisches Lexikon.**Eine Sammlung**

von mehr als

14,000 Vorschriften für alle Gewerbe

und

technischen Künste.

Herausgegeben von den

Mitarbeitern

der „Chemisch-technischen Bibliothek“.

Redigiert von

Dr. Josef Bersch.**In 20 Lieferungen zu 50 S.**

Jede Lieferung hat 3 Bogen (zu je 16 S.) Lexikon-Format Inhalt. — Die Ausgabe erfolgt in vierzehntägigen Zwischenräumen.



Als Vertriebsmittel stellen wir zu Ihrer geneigten Verfügung:

Lieferung 1 in jeder Anzahl à cond. (bei 7/6 Kont. gratis).

Ersatz-Umschläge zum Neueinhängen von Lieferung 1.

Aufsichtschleifen zur Versendung.

Illustrierte Prospekte im Formate des Werkes.

Plakate in Farbendruck.

Die Bezugsbedingungen sind:

Lieferung 1 bei 7/6 Kontinuation gratis.

Fortsetzung mit 30%, 7/6.

Ab 50 Kontinuation 45% und Lieferung 1 gratis.



Die außerordentlichen Fortschritte, welche die Naturwissenschaften und unter diesen ganz besonders die Chemie in der Neuzeit gemacht haben, führten einen gewaltigen Umschwung in allen Zweigen der Gewerbe, der Kunstgewerbe und der Technik der bildenden Künste herbei, so daß es notwendig erschien, fast für jedes der Gewerbe und Künste ein besonderes Spezialwerk zu schaffen. Diese Aufgabe wurde in der bisnun in einer Anzahl von 210 Bänden und in vielen nach einander folgenden Auflagen derselben in unserem Verlage erschienenen „Chemisch-technischen Bibliothek“ in der umfassendsten Weise gelöst. Da es aber nur für wenige der Interessenten möglich sein dürfte, sich in den Besitz aller Bände dieser Sammlung zu setzen, in denen sie alle für ihre Zwecke dienenden Vorschriften und Rezepte finden, haben wir uns zur Herausgabe eines ergänzenden Sammelwerkes entschlossen. Dasselbe, unter dem Titel:

„Chemisch-technisches Lexikon“

(In 20 Lieferungen zu 50 S.)

enthält mehr als 14 000 Vorschriften und Rezepte aus allen Gebieten der Industrie, des Kunstgewerbes, der Land- und Hauswirtschaft. Für jeden Gewerbetreibenden: den Holz-, Metall- und Glasarbeiter, den Bleicher, Färber, Lederarbeiter, den Lack-, Liqueur- und Parfümeriefabrikanten — kurz für jeden Mann der Arbeit — bildet das „Chemisch-technische Lexikon“ ein mit voller Sicherheit über jede technische Frage Aufschluß gebendes Nachschlagebuch, welches in derselben Weise wie ein Konversations-Lexikon dem Besitzer einer noch so großen Bücherei unentbehrlich ist.

Die Lösung der Riesenarbeit, aus der Anzahl der vorhandenen Vorschriften und Rezepte aus allen Zweigen der Technik jene auszuwählen, welchen wirklich praktischer Wert innewohnt, war nur durch den Umstand möglich, daß es der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung gelang, die Mehrzahl der Autoren der „Chemisch-technischen Bibliothek“ zur Sichtung des vorliegenden Materials zu vereinen und für die Gesamt-Redaktion einen auf chemisch-technischem Gebiete seit langen Jahren als Celebrität gefeierten Schriftsteller zu gewinnen.

Im Prospekte des Buches geben wir einen Auszug aus dem Inhalte des „Chemisch-technischen Lexikon“, welcher genügen dürfte, um den Nachweis zu liefern, daß dieses Werk eine wahre Fundgrube des technischen Wissens bildet und im wahren Sinne des Wortes eine ganze Bibliothek ersetzt. — Das Lexikon umfaßt Vorschriften für alle nur erdenklichen Fächer und Gewerbe.

Sie dürften die Ueberzeugung gewinnen, daß Ihnen dieses gediegene, schön ausgestattete Unternehmen eine reiche Quelle dankbarer Verwendung bietet, und wollen demselben Ihr freundliches Interesse entgegenbringen.

Wien. A. Hartleben's Verlag.

Verlag von Carl Grüninger
in Stuttgart.

[39304]

Nachstehendes Rundschreiben kam in den letzten Tagen zur Versendung:

P. P.

Die in meinem Verlage erscheinende

„Neue Musik-Zeitung“

beginnt demnächst, mit No. 19, das IV. Quartal, worin zugleich ein

Preis Ausschreiben für Lieder

für Abonnenten des Blattes erlassen wird, welches demselben vorzügliche Beiträge auf diesem Spezialgebiete sichert.

Schon das im vorigen Quartal zur Erledigung gekommene

Preis Ausschreiben für Klavierstücke

führte der „Neuen Musik-Zeitung“ sowohl wertvolles Material, als einen Stamm neuer Abonnenten zu, was mich ermuntert, diese Art der Propaganda fortzusetzen.

Meine Redaktion wird ausserdem, wie bisher, unausgesetzt bestrebt sein, auch dem textlichen Teil der Zeitschrift die grösste Sorgfalt zuzuwenden, den Lesern eine Rundschau des Wissenswürdigsten unserer an musikalischen Ereignissen so reichen Zeit zu bieten und durch Heranziehung neuer musik-literarischer Federn das Feuilleton wie den fachwissenschaftlichen Teil immer interessanter und wertvoller zu gestalten.

Im Hinblick hierauf ergeht nun an Sie, hochgeehrter Herr Kollege, meinerseits die freundliche Aufforderung, durch zweckentsprechende Versendung von

Probe-Nummern

an alle Musikinteressenten Ihres Geschäftsbezirkes dem vierten Quartal der „Neuen Musik-Zeitung“ erhöhtes Interesse zuzuwenden. Namentlich bitte ich, nicht zu unterlassen, Ihre sich mit musikalischer Komposition befassenden Kunden auf mein in No. 19 zur Veröffentlichung kommendes Preis Ausschreiben für Lieder besonders aufmerksam zu machen.

Ihren Bemühungen besten Erfolg wünschend, ersuche ich Sie, die dem Rundschreiben angehängten Verlangzetteln ausgefüllt baldigst an meine Adresse abgehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im Oktober 1893.

Carl Grüninger.